

liegende faserige Splint wird zu Kleiderstoffen verarbeitet, auch andere Teile des Baumes werden benutzt.

Um das Mittelmeer kommt der Feigenbaum angebaut und verwildert vor. Er trägt süße, birnförmige Früchte. Die Samenblüten sind innerhalb der Feigen und werden mit Hilfe von Insekten befruchtet. Der Maulbeerbaum stammt aus China, wird aber auch bei uns im Freien gezogen. Seine Blätter sind das Lieblingsfutter der Seidenraupe. Im südlichen Asien wächst der turmhohe Giftbaum, mit dessen giftigem Milchsaft die Malayen ihre Pfeile vergiften.

3. Der echte Kaffeebaum. Der Kaffeebaum ist ein immer grüner und immer blühender Baum, aus dessen Früchten das beliebteste und verbreitetste Getränk bereitet wird.



Kaffeebaum.



Teestrauch.

Er erreicht eine Höhe von 2—4 m. Die lanzettlichen Blätter sind gegenständig. In den oberen Blattwinkeln sitzen die weißen Blüten und in den unteren die roten Steinbeeren in reichen Quirlen. Blühen und Reifen wechselt das ganze Jahr. Die Steinbeeren gleichen den Kirschen, nur haben sie statt des Steines 2 Kaffeebohnen in einer dünnen Samenhaut.

Heute wird der beste Kaffee in Arabien (Mokka), Ost- und Westindien und Brasilien gebaut. Der Anbau macht nicht allzu viel Mühe und gewährt doch reichen Ertrag. Man hat ihn mit Erfolg in den deutschen Kolonien, besonders Ostafrika, angefangen. Es kommen jährlich wohl 1000 Millionen Pfund in den Handel.